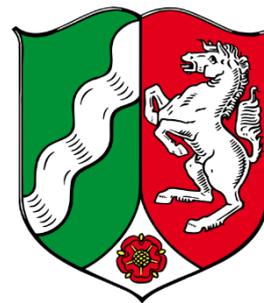


Grüter Rechtsanwälte PartGmbH

Stresemannstraße 20-22
47051 Duisburg
T +49 (0) 2 03 . 3 05 09-0
F +49 (0) 2 03 . 3 05 09-200
notariat@grueter.de
www.grueter.de



Angaben zur Vorbereitung eines

Kaufvertrag über ein/e Grundstück | Wohnung | Erbbaurecht

Allgemeine Hinweise

Dieses Formular soll Ihnen eine Hilfestellung geben, dem Notar die Angaben zur Vorbereitung einer notariellen Urkunde zu übermitteln. Das Formular ersetzt nicht ein persönliches Beratungsgespräch, in dem der Notar mit den Beteiligten zur Vermeidung von Irrtümern den Sachverhalt aufklärt, die rechtlichen Aspekte des Geschäfts erörtert werden und der Notar über die Tragweite des Geschäfts Hinweise und Belehrung erteilen kann.

Es wird gebeten, das Formular möglichst vollständig auszufüllen. Sollten derzeit nicht alle Informationen vorliegen, können diese gerne nachgereicht werden.

Für Rückfragen und Hilfestellungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

| Verkäufer | 1. Person | 2. Person |
|-----------------------------------|-----------|-----------|
| Name | | |
| Vorname | | |
| Ggf. Geburtsname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Staatsangehörigkeit | | |
| Familienstand | | |
| Straße und Hausnr. | | |
| PLZ und Ort | | |
| Steuerliche Identifikationsnummer | | |
| Telefon | | |
| E-Mail | | |

| Käufer | 1. Person | 2. Person |
|--|---|-----------|
| Name | | |
| Vorname | | |
| Ggf. Geburtsname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Staatsangehörigkeit | | |
| Familienstand | | |
| Straße und Hausnr. | | |
| PLZ und Ort | | |
| Steuerliche Identifikationsnummer | | |
| Telefon | | |
| E-Mail | | |
| Beteiligungsverhältnis | <input type="checkbox"/> Alleineigentum <input type="checkbox"/> zu je _____ Anteil <input type="checkbox"/> Gesellschaft bürgerlichen Rechts, welche <input type="checkbox"/> bereits mit der Bezeichnung _____ gegründete Geschäftsanschrift: _____ <input type="checkbox"/> soll Abschluss des Kaufvertrages gegründet werden mit der Bezeichnung _____ Geschäftsanschrift: _____ Gesellschaftsvertrag: <input type="checkbox"/> es sollen die gesetzlichen Bestimmungen (§ 705 ff. BGB) gelten <input type="checkbox"/> es sollen folgende vom Gesetz abweichende gesellschafts- rechtliche Bestimmungen gelten: _____ _____ _____(ggf. besonderes Blatt beifügen) | |

| Grundstück / Wohnungseigentum / Erbbaurecht | |
|--|--|
| Art | <input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung Nr. ____ <input type="checkbox"/> Garage / Stellplatz in der Tiefgarage Nr. ____ |
| Grundbuch | |
| Blattnummer | |
| Anschrift | |
| Belastungen Abt. II (Wegerechte, Leitungsrecht etc.) | <input type="checkbox"/> bleiben bestehen, sind dem Käufer bekannt und werden übernommen <input type="checkbox"/> müssen gelöscht werden |
| Belastungen Abt. III (Hypotheken, Grundschulden) | <input type="checkbox"/> Die Darlehen bleiben bestehen und werden vom Käufer als Kaufpreiszahlung übernommen. |

| | |
|---|---|
| | <input type="checkbox"/> Die Darlehen müssen mit der Kaufpreiszahlung zurückgezahlt werden und die Hypotheken/Grundschulden sind zu löschen. <input type="checkbox"/> Die Darlehen sind bereits zurückgezahlt. Die Löschungsunterlagen der Kreditinstitute liegen bereits vor. |
| Folgende bewegliche Gegenstände werden mitverkauft | <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Ja, und zwar _____ _____ |
| Denkmalschutz | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, eingetragen in der Liste unter Nr. _____ |
| Wurde mit öffentlichen Mitteln gefördert | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Es besteht eine Bindungsfrist bis zum _____ |
| Derzeitige Nutzung | <input type="checkbox"/> ungenutzt und leerstehend <input type="checkbox"/> bewohnt vom Verkäufer und er zieht aus am _____ <input type="checkbox"/> vermietet und der Käufer übernimmt das Mietverhältnis |
| Wohnungseigentum | <input type="checkbox"/> WEG-Verwalter ist _____ <input type="checkbox"/> es besteht ein Rückstand der Hausgeldzahlung in Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> es ist noch eine Sonderumlage in Höhe von _____ € zu zahlen. Zweck der Sonderumlage ist _____ |
| Erbbaurecht | <input type="checkbox"/> Erbbaurechtsausgeber ist _____ <input type="checkbox"/> der jährliche Erbbauzins beträgt aktuell _____ € <input type="checkbox"/> es besteht ein Rückstand der Erbbauzinszahlung in Höhe von insgesamt _____ € |

Kaufpreis, Zahltag und Besitzübergang

| | |
|---|--|
| Kaufpreis | |
| Wert der mitverkauften beweglichen Gegenstände (im Kaufpreis enthalten) | |
| Konto des Verkäufers <small>(Barzahlungen und Zahlungen in Kryptowährungen, Edelmetalle (Gold, Platin) und Edelsteine sind verboten.)</small> | Inhaber _____ IBAN _____ |
| Gewünschter Zahlungstermin | |
| Besitzübergang | <input type="checkbox"/> Zeitpunkt der Kaufpreiszahlung <input type="checkbox"/> fester Termin: _____ |

Besondere Vereinbarungen

Notargebühren

Der Notar berechnet die anfallenden Gebühren und Auslagen (Kosten) nach dem Notar- und Gerichtskostengesetz (GNotKG). Vereinbarungen über die Höhe der Kosten sind grundsätzlich unwirksam. Der Notar ist verpflichtet, die gesetzlich anfallenden Kosten zu erheben. Auskünfte über die anfallenden Kosten sind unverbindlich. Er hat unabhängig von etwa erteilten Kostenauskünften seine Amtstätigkeit nach den Bestimmungen des GNotKG zu berechnen.

Auch wenn es zu einer Beurkundung oder der Beglaubigung durch den Notar nicht kommt, fallen die Gebühren und Auslagen (Kosten) nach dem GNotKG an und müssen wegen dem gesetzlichen Verbot einer Gebührenvereinbarung gezahlt werden. In Kenntnis dieser Kostentragungspflicht habe ich dem Notar diese Checkliste übersandt.

| Entwurf an Verkäufer: | Entwurf an Käufer: | Entwurf an Makler: |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> unverschlüsselter E-Mail | <input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> unverschlüsselter E-Mail | <input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> unverschlüsselter E-Mail |

Die Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail ist **keine** gesicherte Datenübertragung und birgt erhebliche Sicherheitsrisiken. E-Mails und deren Anhänge können von Unbefugten mitgelesen und der Inhalt unbemerkt verändert werden. Der Notar unterliegt neben der europäischen Datenschutzgrundverordnung weiteren besonderen gesetzlichen Bestimmungen, die ihn zur Geheimhaltung von Daten verpflichtet. Wenn Sie es trotz der bestehenden Sicherheitsrisiken wünschen, dass der Notar per unverschlüsselter E-Mail mit Ihnen korrespondiert, müssen Sie dazu ausdrücklich Ihr Einverständnis erklären. Ein erteiltes Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Absender und Einwilligung

- Ja, ich willige in eine unverschlüsselte E-Mailkorrespondenz gemäß Art. 7 Abs. 1 EU-DSGVO ein und befreie den Notar insoweit zugleich auch von den für sein Amt als Notar bestehenden sonstigen Geheimhaltungspflichten.
- Nein, ich wünsche keine unverschlüsselte E-Mailkorrespondenz.

Das Formular wurde ausgefüllt von _____

Übersendung der Checkliste an das Notariat

Per E-Mail

Bitte speichern Sie die ausgefüllte Checkliste auf Ihrem Computer und senden die Datei per E-Mail an folgende Adresse: notariat@grueter.de

Per Post

Bitte drucken Sie die ausgefüllte Checkliste aus und senden den Ausdruck per Post an folgende Anschrift:

Grüter Rechtsanwälte PartGmbB

Stresemannstraße 20–22

47051 Duisburg